

L 269n in Niederkassel

Verfahren zum Weiterbau soll im Sommer weitergehen

RheinSieg Anzeiger Erstellt 04.05.2015



Symbolbild Foto: dpa

Nach den Sommerferien geht das Verfahren zum Weiterbau der L 269n in Niederkassel weiter. Dann wird allerdings jede der mehr als 300 Einwendungen von Bürgern und Institutionen gegen den Bau noch einmal aufgerufen werden.

Niederkassel. Das Verfahren zum Weiterbau der Niederkasseler Ortsumgehung (L 269n) soll unmittelbar nach den Sommerferien in die nächste Phase gehen. Nach Angaben des SPD-Landtagsabgeordneten Achim Tüttenberg wird dann in Niederkassel eine sogenannte Erörterungskonferenz zu dem Straßenbauprojekt stattfinden. Das wurde Tüttenberg von der Bezirksregierung Köln bestätigt. Bei der Veranstaltung wird jede der mehr als 300 Einwendungen von Bürgern und Institutionen gegen den Bau der Umgehungsstraße noch einmal aufgerufen werden.

Tüttenberg rechnet damit, dass nach dem Abschluss der Erörterungskonferenz der Planfeststellungsbeschluss für das Projekt erlassen werden kann. „Sofern niemand dagegen klagt, bekäme die Ortsumgehung 2016 das unanfechtbare Baurecht“, so Tüttenberg. Dann könne das Land auch über die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel entscheiden. (pf)